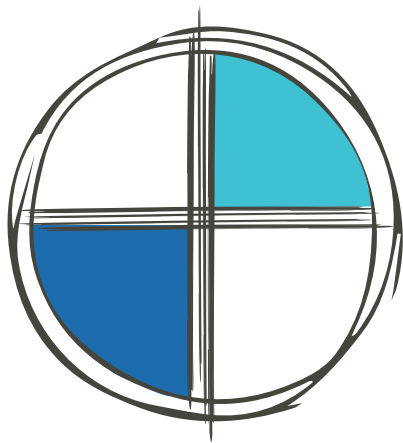
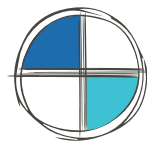




EVANGELISCHE **KIRCHENGEMEINDE** LECHENICH



GEMEINDEBRIEF



Oktober bis November 2025
22. Jahrgang

Danke Sabine!
Seite 4

Schweigegang
Seite 23



IMPRESSUM

Gemeindebrief der
evangelischen Kirchen-
gemeinde Lechenich

Herausgeber:
Das Presbyterium

*Verantwortlich für Inhalt
und Redaktion:*
Peter Brügger, Ulrike Gottlieb,
Monika Schüller, Sabine Weiden

Die Redaktion behält sich
vor, gegebenenfalls – nach
Möglichkeit mit Absprache –
Beiträge zu kürzen.

Namentlich gekennzeichnete
Artikel geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion
wieder.

Kontakt:
redaktion@kirche-lechenich.de

Titelbild: Peter Brügger

Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe:

Montag, 20. Oktober 2025

Herstellung:
Michael Pies,
michael.pies@gmx.de

Geistliches Wort	3
Verabschiedung Pfarrerin Pankoke	4
Sommerfest: Dank an die Helfer	6
Rückblick Sommerfreizeit	8
Aus dem Presbyterium	9
Einladung zum Sing-und Spielkreis	10
Einladung zum Babytreff	11
Gegen das Vergessen	13
Gottesdienstplan	14
Jahrestag der Orgeleinweihung	16
Mitsingabend	17
Mozarts Requiem	18
Petite Messe solennelle	19
Wohnung gesucht	21
2. Nachhaltigkeitsmarkt	22
Schweigegang 2025	23
Weihnachtsgeschenkewerkstatt	24
Termine	26
Freud und Leid	27
Wie erreiche ich wen?	28

Liebe Gemeinde!

Bei jedem Schritt rascheln trockene Blätter unter meinen Schuhen, doch viele Bäume tragen noch dichtes, sattes Grün. Hier und da leuchtet ein Blatt schon goldgelb oder rostrot – ein erster Gruß des kommenden Herbstes. Die Sonne wärmt noch angenehm und die Grillen zirpen.

Tief atme ich ein: Es riecht nach reifer Erde und den letzten Sommerblüten. Man merkt schon, dass die Tage langsam kürzer werden. Ich bin froh, mir diesen Spaziergang gönnt zu haben. Der Sommer hat mich hier in meinem neuen Zuhause oft nach draußen gelockt. Ich habe die Befürchtung, dass ich demnächst doch häufiger drinnen sitzen werde.

Die farbigen Blätter leuchten in der tiefstehenden Sonne. Dann setze ich mich auf eine Bank und bewundere einfach nur die Schönheit der Natur im warmen Spätsommer-Licht. Es tut so gut, draußen zu sein. Noch ein kleines Weilchen will ich nur dasitzen und diesen Augenblick genießen.

Dabei kommt mir eine meiner Lieblingsstellen aus der Bibel, aus dem Prediger 3, in den Sinn. Da heißt es so schön: „Für alles gibt es eine bestimmte Stunde. Und jedes Vorhaben unter dem Himmel hat seine Zeit.“ Und weiter heißt es: „Es gibt kein größeres Glück bei den Menschen, als sich zu freuen und sich's gut gehen zu lassen. Jeder Mensch soll essen, trinken und glücklich sein als Ausgleich für seine ganze Arbeit. Denn auch dies ist eine Gabe Gottes.“

Hier wird mir wieder klar, dass alles seine Zeit und einen Rhythmus im Leben hat, welcher von Gott bestimmt ist.

Nun haben wir gerade Herbst. Jetzt. Und NICHT während des Frühlings, Sommers oder Winters. JETZT fangen die Blätter in allen Farben an zu leuchten und dann fallen sie ab. JETZT ist Erntezeit für sämtliche Herbstfrüchte, wie Äpfel, Birnen, Pflaumen, Weintrauben, Kürbis usw.

Und HEUTE ist eben die richtige Zeit für einen Spaziergang. Morgen ist dieser Moment vorbei, da kann es draußen schon wieder ganz anders aussehen.

Im Leben kommt es darauf an, so will uns der Prediger Salomo sagen, die Dinge dann zu tun, wenn sie ‚dran‘ sind und dem jeweiligen Moment auch die Zeit zu lassen, die er braucht. Das ist eine Kunst, die man lernen muss.

Und darum geht es, dass wir mit der Zeit sorgfältig umgehen und den Augenblick nicht achtlos behandeln. Denn jeder Augenblick ist ein einzigartiges Geschenk Gottes, welches sinnvoll ist. Es verdient, gelebt und erlebt zu werden.

Unsere Lebenszeit setzt sich aus vielen Augenblicken zusammen. Diese bereichern unser Leben. Wenn wir jeden Augenblick auf ganz unterschiedliche Weise leben und einen jeden dankbar als ein besonderes Geschenk annehmen, wird dies unser Leben reich machen.

In diesem Sinne: Genießen Sie jeden Augenblick in vollen Zügen!

**Herzlichst,
Ihre Ulli Gottlieb**



GEISTLICHES WORT





Danke Sabine!

Wenn es nach ihr gegangen wäre, dann hätte es nach ihrer Entpflichtung einen kleinen Umtrunk gegeben. Da hatte Sabine Pankoke die Rechnung aber ohne die Mitarbeitenden, die Kollegen und die Gemeindemitglieder gemacht!

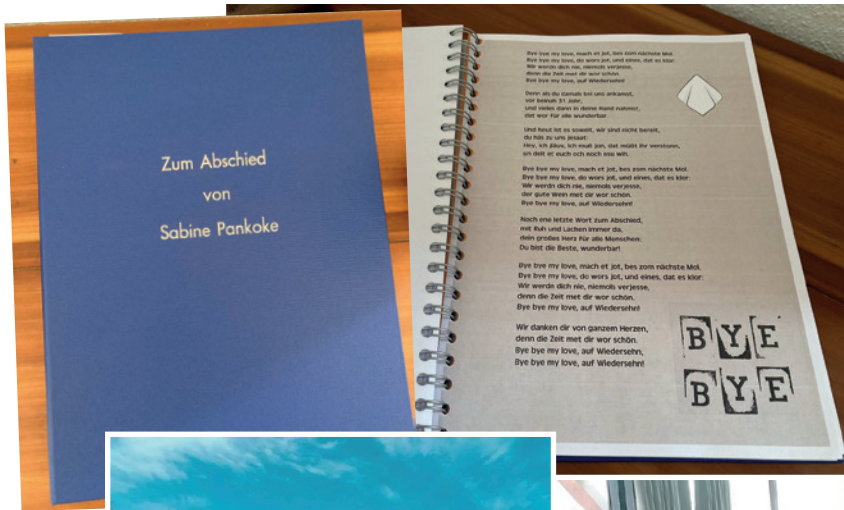
Viel liebevolle Vorbereitung im Geheimen war notwendig, um der ausscheidenden Pfarlerin einen würdigen Abschied zu bereiten.

Die Sonne strahlte, als sich am Nachmittag des 10. Mai die Kirche der Versöhnung langsam mit Gemeindemitgliedern, Wegbegleitern und der Familie füllte. Und schließlich

zog Sabine Pankoke ein letztes Mal offiziell im Amt ein.

Was folgte, war ein Gottesdienst voller Herzlichkeit – und Abschiedsschmerz. In ihrer Predigt ließ Sabine Pankoke ihre Erfahrungen in und mit der Gemeinde Revue passieren und predigte über Gott und die Weisheit, die miteinander spielen und Seilchen springen.

Assessor Michael Mieke entpflichtete dann Sabine Pankoke nach fast 31 Jahren im aktiven Dienst. Mit Segensworten und ihrem Liedwunsch Rondo alla celtica wurde Sabine Pankoke offiziell verabschiedet.



Nach dem Gottesdienst zog die Gemeinde in das evangelische Gemeindezentrum, wo mit einem Glas Sekt auf den wohlverdienten Ruhestand angestoßen und gemeinsam gefeiert wurde.

An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön für deinen Dienst Sabine!

Und gerne lassen wir die Pfarrerin i.R. auch nochmal selbst zu Wort kommen:



GEMEINDE

Liebe Gemeinde!

Nun sind schon ein paar Monate seit meiner Verabschiedung vergangen und noch immer denke ich gerne an diesen Tag zurück. Besonders, weil so viele Menschen gekommen sind, die mir über die Jahre ans Herz gewachsen sind. Und andere haben mir per Brief liebe Worte geschrieben. Die vielen Wünsche und Geschenke werden mich in meinem Ruhestand weiter begleiten.

Sowohl der Gottesdienst wie auch die anschließende Feier im Gemeindehaus waren bewegend und schön und unvergesslich. Dafür danke ich allen, die sich aktiv beteiligt haben, dem Posaunenchor, unserem Kirchenmusiker Marc Gornetzki, Pastor Hans-Peter Kippels, Synodalassessor Michael Miehe, der mich mit einer humorvollen Ansprache verabschiedet hat und meiner Kollegin Friederike Schädlich sowie den Mitgliedern des

Presbyteriums. Besonders ihr, liebe Presbyterinnen und Presbyter, habt mit eurem musikalischen Auftritt ein unvergessliches Highlight gesetzt und mir mit dem Liegestuhl als Abschiedsgeschenk einen guten Start in den Ruhestand bereitet.

Sehr gefreut habe ich mich auch über das Abschiedsbuch und ich danke allen von Herzen, die sich hier mit einem Beitrag beteiligt haben. Es ist großartig, darin zu blättern und sich an die vielen Gruppen, Ereignisse und Wegbegleiter zu erinnern!

Ich freue mich auf ein Wiedersehen, denn sicher werde ich zum ein oder anderen Ereignis in die Gemeinde nach Lechenich kommen und auch noch mal ab und an einen Gottesdienst halten.

**Herzliche Grüße aus Bad Neuenahr
Sabine Pankoke**





GEMEINDE

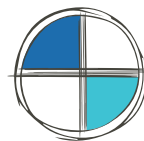
Herzlichen Dank!

Ein großes Dankeschön an euch, liebe Helferinnen und Helfer!

Mit eurem Einsatz, euren Ideen und eurer guten Laune habt Ihr unser Sommerfest überhaupt erst möglich gemacht! Ob beim Aufbauen, Kuchenbacken, Grillen, an den

Ständen, beim Aufräumen usw. – Ihr habt alle dazu beigetragen, dass es ein richtig schöner Tag geworden ist.





GEMEINDE





Sommerfreizeit auf Ameland

Zehn erlebnisreiche Tage auf Ameland liegen hinter uns. Auch in diesem Jahr durften wir eine wunderschöne Sommerfreizeit miteinander verbringen – und das bei fast perfektem Wetter.

Mit dem Fahrrad ging es zum Leuchtturm, am Strand wurde kräftig im Sand gebuddelt und im Meer die Wellen erobert. Natürlich durfte auch der Besuch der Snackbude mit einer Portion Pommes nicht fehlen – ebenso wenig wie der tägliche Abstecher in den SPAR, dessen Sortiment wir gefühlt hundertmal gründlich inspiziert haben.

Für Spannung sorgten kleine Detektivspiele, bei denen gleich zwei „Mörder“ enttarnt wurden. In geselliger Runde wurden neue Spiele ausprobiert. Im Garten gab es jede Menge Action und bei der Kopfhörer-Party wurde ausgelassen getanzt. Abends erklang so manches fröhliche Lied, das die Gemeinschaft noch einmal besonders spürbar machte.

Die Freizeit hat uns allen wieder gezeigt, wie wertvoll diese gemeinsame Zeit ist – voller Spaß, Begegnung, Glauben und unvergesslicher Momente. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Mal!



Aus dem Presbyterium

Dieses Mal berichten wir nicht über Neuigkeiten aus der Gemeinde, sondern über übergemeindliche Prozesse, die aber auch das Presbyterium beschäftigen und für die Gemeinde relevant sind.

Zum 1. Januar 2026 fusionieren die drei linksrheinischen Kirchenkreise „Köln-Nord“, „Köln-Mitte“ und „Köln-Süd“ zu einem gemeinsamen Kirchenkreis, der den Namen Kirchenkreis „Köln-Linksrheinisch“ tragen wird. So werden auch wir dann als Teil des Kirchenkreises „Köln-Süd“ zum neuen Kirchenkreis gehören. Seit langem laufen schon die Vorbereitungen und Planungen für diese neue Struktur.

Ab Oktober wird es dann einen Bevollmächtigten-Ausschuss geben, in den jeder der drei Kirchenkreise jeweils fünf Laien und vier Theolog*innen entsendet. Den Vorsitz wird der Superintendent des Kirchenkreises „Köln-Nord“, Markus Zimmermann, übernehmen.

In Zukunft wird dann auch der neu gebildete Kirchenkreis von einem Superintendenten geleitet werden, der eine Vielzahl an Gemeinden zu betreuen hat, wobei auch einige Fusionen angestrebt werden.

Parallel wird der Campus Kartause in der Kölner Südstadt gebaut, hier entsteht das „Haus der Bildung“ der Evangelischen Kirche Köln und Region. Hier werden die Melancthon-Akademie, die Evangelische Familienbildungsstätte, das Evangelische Jugendreferat, das Schulreferat und das Referat für Berufskollegs ihren neuen bzw. erneuerten Standort erhalten.

Darüber hinaus sind Wohnungen, ein Studierendenwohnheim, Gastronomie und Büros für die Verwaltung geplant.

So zieht die Suptur zum 01.01.2026 in die bereits bestehende Kartause.

Die übrige Gemeindeverwaltung aus „Köln-Nord“ und „Süd-Mitte“ folgt im Dezember 2026 dann in das fertiggestellte Campusgelände. Somit wird auch die Verwaltung für die Gemeinde Lechenich nicht mehr in Brühl ansässig sein, sondern in den neuen Räumlichkeiten entsteht eine zentrale Verwaltung für den Kirchenkreis „Köln-Linksrheinisch“.

Inwieweit diese Zusammenlegung die gewünschten Synergieeffekte und Einsparungen bringen und wie die Betreuung der Gemeinde sich gestalten wird, zeigt sich erst in der weiteren Entwicklung.



GEMEINDE



Willkommen bei den Kirchen-Knirpsen!

...dem fröhlichen Sing- und Spielkreis

Wir laden ein zu einem neuen, liebevoll begleiteten Kreis für bis zu 10 Kinder im Alter von 1 Jahr bis zum Kindergartenstart.

Gemeinsam wollen wir:

- singen und musizieren
- spielen, toben und staunen
- lachen, kuscheln und fröhlich sein
- erste Freundschaften schließen
- zusammen eine Kleinigkeit essen

Wann? dienstags, 10:45–12:15 Uhr

Wo? Evangelisches Gemeindezentrum
Lechenich, An der Vogelrute 8

Für wen? Kinder ab 1 Jahr & ihre Lieblingsmenschen

Kosten? 15 Euro/Monat

Herzliche Einladung an alle, die Lust haben, dabei zu sein!



Bitte melden Sie sich verbindlich über die Homepage an.

Rückfragen bitte an ulrike.gottlieb@ekir.de

Diakonin Ulli Gottlieb

Unterhaltsamer Spieleabend

Wir laden herzlich zu einem unterhaltsamen Spieleabend am **28. November** um **18 Uhr ein**, für alle zwischen 13 und 103 Jahren! Egal, ob ihr Gelegenheits-Spieler oder leidenschaftliche Zocker seid – hier ist für jeden etwas dabei.

Freut euch auf eine große Auswahl an Spielen. Wenn ihr eigene Lieblingsspiele habt, bringt sie gerne mit!



Für euer leibliches Wohl ist ebenfalls gesorgt: Es gibt Getränke und kleine Snacks, damit wir uns während des Spielens stärken können.

Um besser planen zu können, freuen wir uns über eure Anmeldung unter www.kirche-lechenich.de/spieleabend-anmeldung. Natürlich sind auch spontane Spieler*innen herzlich willkommen!

Hilke von Pein

Babytreff

Offener Treff für Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr

Hier können Sie sich mit anderen Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr austauschen.

In dem offenen Treff bekommen Sie Informationen rund um die ersten Monate mit Baby und können der Referentin Barbara Rudolph Fragen stellen. Für die Kinder gibt es eine vorbereitete Spielumgebung.

Der Babytreff findet wöchentlich, ab Dienstag, den **2. September**, von 9:00–10:30 Uhr



im Gemeindezentrum Lechenich (An der Vogelrute 8) statt.

Bitte beachten Sie: Es wird um Anmeldung über die Homepage (www.kirche-lechenich.de/babytreff) bis jeweils Montag, 12 Uhr, für den Dienstag gebeten, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Die Teilnahme kostet 5 Euro pro Termin, die vor Ort eingesammelt werden.



GEMEINDE

Die Sandküche

Zum Ende der Herbstferien 2025 bietet die Gemeinde wieder eine Sandküche an.

Von Mittwoch, den **22. Oktober**, bis einschließlich Freitag, den **24. Oktober**, können Sie in das Gemeindezentrum in Lechenich kommen und von 15 Uhr bis 17 Uhr mit ihrem Kind die Sandküche erleben.

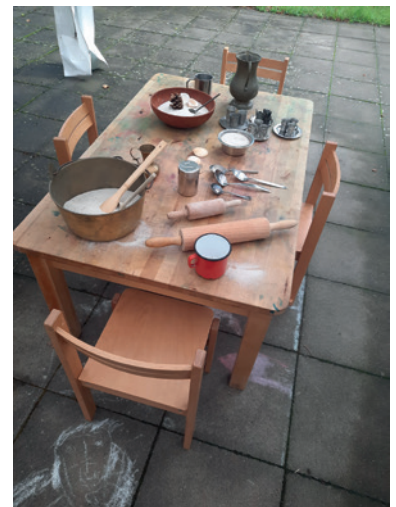
Doch was ist eine Sandküche?

Kinder ab 1½ bis 8 Jahren können mit trockenem Sand und alten Küchengeräten (wie z. B. Schüsseln, Kannen, Sieben, Mühlen) freispielen und lernen, all die schönen, alten Gegenstände auszuprobieren. Die Kinder benötigen zum Spielen keine Anleitung, denn die Dinge fordern zum Forschen auf. Das Spiel mit dem Sand und den ungewohnten Gegenständen ist durchaus anstrengend und erfordert Konzentration. Die Kinder zeigen erstaunliche Ausdauer im Spiel.

Anschließend besteht eine ausgleichende Möglichkeit in einem Bewegungsbereich. Die Kinder entscheiden selbst, wo und wie lange sie sich mit einer Station beschäftigen. Wenn die Kinder müde werden, können sie eine Pause bei den Erwachsenen machen.

Die Eltern sind Gäste, dürfen den Kindern entspannt beim Spielen zuschauen und wenn die Kinder die Erwachsenen auffordern, auch mitspielen.

Bitte melden Sie sich über die Homepage an, da die Plätze pro Nachmittag begrenzt sind.





GEMEINDE

Heiraten am 11.11.

Mit Gottes Segen, spontan oder mit Anmeldung

Am 11.11. heiraten. Das wünschen sich viele – aber die Standesämter sind schnell ausgebucht. Und manche können auch gar nicht standesamtlich heiraten. Aus rechtlichen oder finanziellen Gründen oder auch aus Überzeugung.

Bei uns könnt ihr euch trotzdem das Jawort geben. Denn wir segnen Paare am 11.11. Jeck. Und doch respektvoll. Bunt. Und ernsthaft. Wir feiern Hochzeit am Beginn des Fastelovends mit Krapfen, Kölsch und Ja-ich-will. Wir, das ist das Segensbüro Hätzjeföhl.

Das Ganze wird in – bei schönem Wetter auch vor – der Christuskirche am Stadtgarten stattfinden.

Kommt spontan oder auch mit Anmeldung. Kölsche Tön werden erklingen, wenn das Jawort gesprochen ist.

Im letzten Jahr, da haben wir das schonmal gemacht, und es war fein. Ein Erlebnis, das trägt.

Infos und Anmeldungen ab dem Spätsommer auf www.hätzjeföhl.de.

FAQ

- **Wann?**
Dienstag, **11.11.2025** von 10:00-16 Uhr
- **Wo?**
Christuskirche am Stadtgarten:
<https://maps.app.goo.gl/qJ6gnub2A3NXZNgy9>
- **Wer?**
Pfarrer*innen und Prädikant*innen der Evangelischen Kirche in Köln und Region



- **Für wen?**

Paare, die ihre Liebe segnen lassen wollen. Die Segnung und die kirchliche Hochzeit ist unabhängig von eurer sexuellen Identität. Die Liebe zwischen Menschen ist ein Geschenk Gottes, das wir sehr gerne segnen.

- **Was?**

Eure Liebe wird gesegnet: Entweder als Segnung eurer Beziehung oder als eingetragene kirchliche Hochzeit, wenn ihr schon standesamtlich verheiratet seid.

- **Spontan oder angemeldet?**

Ihr könnt spontan kommen oder ihr meldet euch an unter <https://www.haetzjefoehl.de/event/heiraten-am-11-11-krapfen-koelschja-ich-will/>

- **Zeitfenster?**

Für die Zeremonie solltet ihr eine halbe Stunde einplanen.

- **Outfit?**

Kommt so, wie ihr seid: Zu zweit oder mit Gästen, im Karnevalskostüm oder im Smoking und Brautkleid.



GEMEINDE

Gegen das Vergessen

Gottesdienst am 9. November 2025 in der Friedenskirche

Am Sonntag, dem 9. November 2025, steht im Gottesdienst um 10 Uhr das Gedenken im Mittelpunkt. Wir wollen uns erinnern, dass in der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 im damaligen Deutschen Reich Synagogen zerstört, jüdische Friedhöfe geschändet, jüdische Einrichtungen und Geschäfte verwüstet und jüdische Nachbarinnen und Nachbarn gedemütigt, eingeschüchtert, verletzt, inhaftiert und getötet wurden.

Wir möchten gedenken und uns erinnern, denn auch in dem heutigen Erftstadt lebten damals viele jüdische Kinder, Frauen und Männer.

Die Geschichte mahnt und warnt uns, sie ruft uns in die Verantwortung. „Nie wieder“ war das Motto in der Nachkriegszeit, und heute müssen wir, angesichts des sich verstärkenden Antisemitismus und Anschlägen auf jüdische Einrichtungen und Synagogen, warnen: „Nie wieder ist jetzt!“



Dieser Gedenkgottesdienst wird musikalisch gestaltet von Bella Liebermann (Kol Colé aus Köln, Gesang und Rhythmus) und Kateryna Kashuba (Klavier).

Pfrin. Andrea Döhrer



Gottesdienstplan Oktober bis November 2025

Kirche der Versöhnung, Lechenich			Abweichende Orte und Zeiten sind fett markiert.	
Samstag	4. Oktober <i>Erntedank</i>	11 Uhr	Ökum. Gottesdienst mit Posaunenchor Burg Redinghoven, Friesheim	Schädlich
Sonntag	12. Oktober	11 Uhr	St. Martin, Friesheim	Schädlich
Sonntag	19. Oktober		mit Taufmöglichkeit	Gottlieb
Sonntag	26. Oktober		mit Abendmahl	Küffner
Sonntag	2. November	10 Uhr	mit Posaunenchor	Waidmann
Sonntag	9. November	11 Uhr	St. Clemens Herrig	Schädlich
Samstag	15. November	18 Uhr	Abendgottesdienst	Schädlich
Sonntag	23. November <i>Ewigkeitssonntag</i>	10.30 Uhr		Schädlich
Sonntag	30. November <i>1. Advent</i>	10.30 Uhr		Dehmel

Zu den Abendmahlsgottesdiensten wird sowohl Wein (weiß) wie auch Traubensaft (rot) gereicht.
Wir feiern das Abendmahl mit Gemeinschaftskelch.

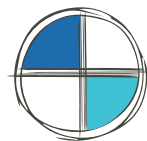
Taufen

Gottesdiensttermine für Taufen finden Sie auf unserer Homepage unter:
www.kirche-lechenich.de/taufmoeglichkeiten/

Gottesdienste in Seniorenheimen

Dienstag	7. Oktober	14:30 Uhr	Casa Mia	
Freitag	10. Oktober	10:30 Uhr	AWO	
Dienstag	28. Oktober	14:30 Uhr	Schönes Leben	
Freitag	7. November	10:30 Uhr	AWO	

Andachten in Gymnich



TERMINE

Sonntag	5. Oktober	10:30 Uhr	St. Kunibert Gymnich	Team
Sonntag	19. Oktober	10:30 Uhr	St. Kunibert Gymnich	Team
Sonntag	2. November	10:30 Uhr	St. Kunibert Gymnich	Team
Sonntag	7. Dezember	10:30 Uhr	St. Kunibert Gymnich	Team

Besonderer Abendgottesdienst

Am Samstag, dem **15. November 2025**, laden wir Sie zu einem besonderen Abendgottesdienst ein.

„The Voices – Der Chor e.V.“ aus Frechen wird unseren Gottesdienst mit einem bunt gemischten musikalischen Programm bereichern. Von Liedern zum Mitsingen bis zu stimmungsvollen Songs zum Lauschen, Träumen oder Mitwippen ist alles dabei.

Wir freuen uns auf einen besonderen, musikalischen Gottesdienst um **18 Uhr** in der Kirche der Versöhnung.





Feierlicher Jahrestag der Orgeleinweihung am Reformationstag

Die evangelische Kirchengemeinde Lechenich lädt herzlich zu einem besonderen Orgelkonzert am Reformationstag, dem **31. Oktober 2025** ein. Anlässlich des fünften Jahrestages der Einweihung unserer Orgel werden die kraftvollen und klangvollen Töne dieses majestätischen Instruments erneut in den Mauern unserer Kirche erklingen.

Das Konzert beginnt um 20 Uhr und verspricht einen festlichen Abend voller musikalischer Höhepunkte. Zu Gast sind in diesem Jahr Bernd Spehl (Klarinette, Bassklarinette, Hirtenflöte) und Balthasar Guggenmos (Orgel), die uns ihr Programm „Kinneret“ präsentieren, eine Klezmer-Rhapsodie für Klarinette und Orgel. Die Musik erzählt von einer wunderbaren Zeitreise rund um den See Genezareth. Mit gesammelten chassidischen Originalmelodien und abwechslungsreichen Improvisationen werden die historischen Stätten zum Leben erweckt und die Legenden und überlieferten Begebenheiten in einem neuen Licht dargestellt. Begleitet wird dieses Programm mit einer Bildpräsentation.

Wir freuen uns, Sie an diesem besonderen Abend in unserer Kirche begrüßen zu dürfen. Lassen Sie sich von den eindrucksvollen Klängen von Klarinette und Orgel verzaubern und feiern Sie mit uns den Jahrestag der Einweihung dieses bedeutenden Instruments.



Der Eintritt ist frei, Spenden für die Musiker sind herzlich willkommen.

Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.kirche-lechenich.de

Einladung zum Mitsingabend

Gemeinsam Singen, Gemeinschaft Erleben



MUSIK

Die evangelische Kirchengemeinde Lechenich lädt herzlich zum Mitsingabend am Freitag, **7. November 2025** um 19.30 Uhr in das Gemeindezentrum ein.

Unter dem Motto „Gemeinsam Singen, Gemeinschaft Erleben“ sind alle Interessierten, ob Sänger oder einfach Musikliebhaber, willkommen, um in lockerer Atmosphäre gemeinsam zu singen.

Begleitet von einer kleinen Musikgruppe, erwartet Sie ein abwechslungsreiches Repertoire aus bekannten Pop-Hits, Schlagern und Volksliedern. Jeder kann mitsingen – Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur die Freude am Singen zählt!

Auch der gemütliche Teil dieses Abends darf natürlich nicht zu kurz kommen und zur Stärkung zwischendurch werden Getränke und Snacks angeboten.

Seien Sie dabei und erleben Sie die Freude am gemeinsamen Singen in einer offenen und freundlichen Atmosphäre!

Nähere Informationen gibt es auf unserer Homepage www.kirche-lechenich.de



Über den Mitsingabend

Der Mitsingabend ist eine offene Veranstaltung für alle, die Freude am Singen haben. Hier geht es nicht um Perfektion, sondern um den gemeinsamen Spaß an der Musik und die Förderung der Gemeinschaft. Egal, ob jung oder alt, erfahren oder unerfahren – jeder ist herzlich eingeladen!



Mozarts Requiem – ein gemeinsames Projekt dreier Kantoreien

Konzert in drei Städten – Musik, die verbindet

Drei Chöre, eine musikalische Vision: Die Kantoreien aus Brühl, Wesseling und Lechenich haben sich in diesem Frühjahr zu einem außergewöhnlichen Projekt zusammengeschlossen. In intensiver gemeinsamer Probenarbeit bereiten sie die Aufführung von Wolfgang Amadeus Mozarts Requiem in der Fassung von Robert D. Levin im November diesen Jahres vor.

Diese enge Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg ist geprägt von musikalischer Begeisterung, gegenseitigem Vertrauen und dem Wunsch, gemeinsam etwas Großes entstehen zu lassen. Die Fassung von Robert D. Levin ergänzt Mozarts unvollendetes Requiem mit großer stilistischer Sensibilität und bietet den Chören ein anspruchsvolles und ausdrucksstarkes Werk, das in der gemeinsamen Vorbereitung lebendig wird.

Mozarts Requiem blieb unvollendet – sein Tod im Dezember 1791 verhinderte die Fertigstellung. Sein Schüler Franz Xaver Süssmayr vollendete das Werk nach Mozarts Tod, wobei er eigene Ergänzungen einbrachte. Diese Fassung wurde lange Zeit traditionell aufgeführt.

Die Fassung von Robert D. Levin, auf die sich unser Projekt stützt, geht behutsam über Süssmayrs Version hinaus. Sie basiert auf moderner Forschung und verfolgt das Ziel, Mozarts Stil noch überzeugender fortzuführen. Levin überarbeitet die Instrumentierung, schärft die musikalische Logik und ergänzt unter anderem eine Amen-Fuge am Ende des „Lacrimosa“. Das Ergebnis ist eine klanglich differenziertere, musikalisch geschlossene Version des Requiems – nahe an Mozarts Geist.



Zur Aufführung gelangt das Requiem an drei Abenden unter wechselnder Leitung in den drei Gemeinden:

- **Samstag, 2. November 2025, 17 Uhr**
Christuskirche Brühl
Leitung: Ruth Dobernecker
- **Samstag, 15. November 2025, 18 Uhr**
Kreuzkirche Wesseling
Leitung: Thomas Jung
- **Sonntag, 16. November 2025, 18 Uhr**
Kirche der Versöhnung Lechenich
Leitung: Marc Gornetzki

Begleitet von dem Rhenus Kammerorchester aus Bonn und Vokalsolist:innen der Mu-

sikhochschule Köln (Joana Santos – Sopran, Julia Ziehme – Alt, Felix Läßle – Tenor, Rumen Marinov – Bass) versprechen die Konzerte ein eindrucksvolles musikalisches Erlebnis – getragen von der Kraft gemeinsamer Vorbereitung und gegenseitiger Inspiration.

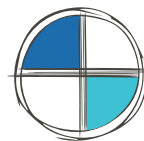
Herzliche Einladung!

Nähere Informationen zu den Konzerten und zu den Eintrittskarten, die vor allem an den Abendkassen erhältlich sind, gibt es auf den Homepages der Gemeinden:

www.kirche-bruehl.de

www.evangelisch-wesseling.de

www.kirche-lechenich.de



MUSIK

Aufführung der „Petite Messe solennelle“

von Gioacchino Rossini

Am Sonntag, dem **5. Oktober 2025**, um **17 Uhr** wird in der Kirche der Versöhnung in Lechenich die eindrucksvolle „Petite Messe solennelle“ von Gioacchino Rossini zur Aufführung gebracht.

Die „Petite Messe solennelle“ von Gioacchino Rossini ist ein Spätwerk des berühmten Opernkomponisten und wurde 1863 komponiert. Trotz ihres Titels („kleine feierliche Messe“) ist das Werk von großer musikalischer Tiefe und Ausdruckskraft.

In kammermusikalischer Besetzung – mit Solisten, Chor, Klavier und Harmonium – verbindet Rossini die Strenge liturgischer Musik mit seiner charakteristischen melodischen Eleganz und dramatischen Gestaltungskraft. Die Messe besticht durch klangliche Feinheit, emotionale Tiefe und überraschende Frische.

Es musizieren der Ökumenische Kammerchor Lechenich gemeinsam mit Vokalsolisten

der Musikhochschule Köln (Soram Lee – Sopran, Christine Hoffmann – Alt, Kang Seo – Tenor, Haewon Lee – Bass) unter der Leitung von Stephanie Aragione-Krey und Marc Gornetzki.

Begleitet von Klavier (Jori Schulze-Reimpell) und Harmonium (Marc Gornetzki) erklingt Rossinis meisterhaftes Spätwerk, das mit seiner besonderen Mischung aus Andacht, Virtuosität und italienischer Leichtigkeit besticht.

Das Konzert war ursprünglich für den 18. Mai geplant und wird nun nachgeholt.

Eintrittskarten sind zum Preis von 15 Euro erhältlich. Der Vorverkauf findet im Pfarrbüro und im Gemeindebüro statt; Restkarten gibt es an der Abendkasse.





Besuch bei der Toba-Batakkirche in Sumatra, Indonesien

Im Rahmen einer seit 40 Jahren aktiv gelebten Partnerschaft des Kirchenkreises Köln-Süd mit der Toba-Batakkirche HKBP besuchte eine Delegation aus Hürth und Erftstadt Ende Juli bis Anfang August das Evangelische Krankenhaus in Balige am Tobasee und den nahe gelegenen Kirchenkreis Silindung. Sechs Personen machten sich auf die 11.000 km lange Flugreise nach Medan, Nordsumatra und an den riesigen Tobasee: Katrin und Alfred Krabbe sowie Rita und Reinhard Radloff, alle aus Liblar, sowie Pfarrerin Franziska Boury und Kirchenmusikerin Denise Seidel von der Evangelischen Gemeinde Hürth.

Bei vielen Gottesdiensten und Begegnungen suchten wir nach Wegen zu einer Neuausrichtung der Partnerschaftsbeziehungen. Die Gesangs- und Tanzfreudigkeit der Batak-Christen kam uns da entgegen.

Mit einer Powerpoint-Präsentation und Musik werden die vier Liblarer darüber berichten am **Donnerstag, 27. November 2025** im evangelischen Gemeindehaus, Schlunkweg 52, 19 Uhr. Herzliche Einladung!

Andrea Döhrer



Wohnung gesucht

Heute möchte ich Ihnen Herrn Al Saied vorstellen: Herr Al Saied ist als Kriegsflüchtling aus Syrien im Oktober 2015 nach Erftstadt gekommen. Noch immer lebt er in der Gemeinschaftsunterkunft am Brabanter Weg 1 in Lechenich.

Seit 2016 arbeitet Herr Al Said bei der DPD in Vollzeit und seit 2021 ebenfalls am Wochenende in einem syrischen Restaurant in Köln.



Man kann sich sehr gut mit dem jungen Mann unterhalten, er ist sehr freundlich, zuverlässig und ordentlich.

Wir unterstützen Herrn Al Saied sehr gerne auf diesem Wege bei der Wohnungsfindung.

Falls Sie Herrn Al Saied persönlich kennenlernen möchten oder mehr Informationen benötigen können Sie sich gerne an mich wenden:

Sandy.auert@erftstadt.de oder 0160 2736776



**Ihre Integrationsbeauftragte
der Stadt Erftstadt**



GEMEINDE

**ein tag wie in
taizé**

30. NOVEMBER
IM PFARRZENTRUM SANKT KILIAN
12:00 UHR - 19:00 UHR

singen
beten
essen
erleben
kreativsein

 EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
LECHENICH

 KATHOLISCH
IN
ERFTSTADT



Die Mischung macht's!

2. Nachhaltigkeitsmarkt am 2. November 2025

Das Team vom Nachhaltigkeitsmarkt hat die erste Veranstaltung bravourös gemeistert. Kunden und Teilnehmende waren begeistert und fragten schnell nach dem nächsten Termin.

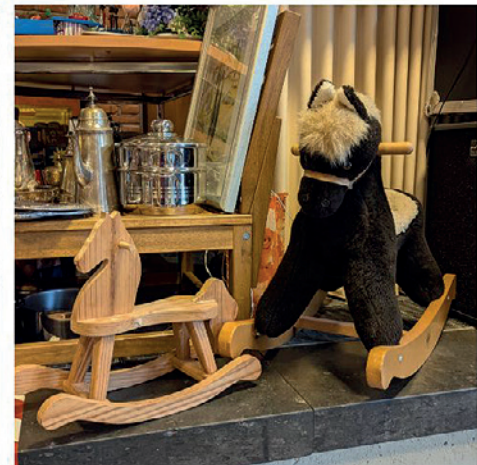
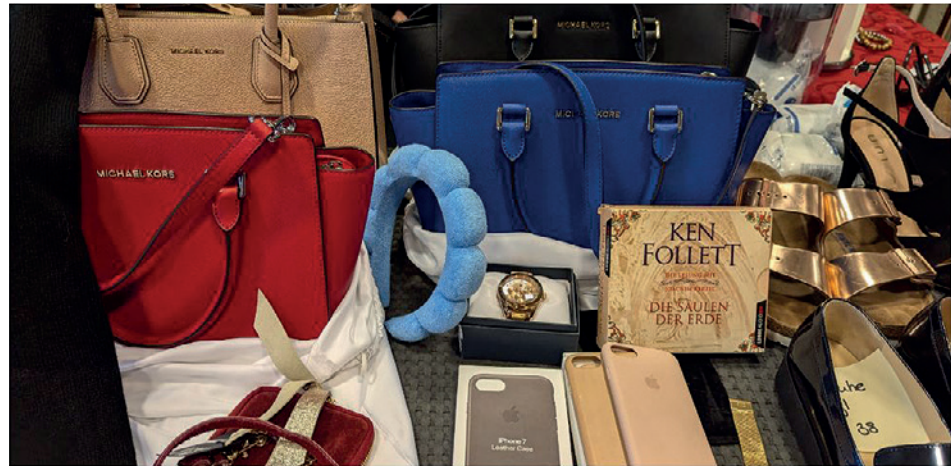
Und so findet am **2. November 2025** ab **11 Uhr** der 2. Nachhaltigkeitsmarkt im Gemeindezentrum statt. Den besonderen Reiz des Marktes macht dabei die Mischung der angebotenen Waren: Kellerschätze, Upcycling-Projekte und mit Liebe Selbstgemachtes warten darauf, ein neues Leben bei einem neuen Besitzer oder einer neuen Besitzerin zu beginnen. Und für die Kunden heißt es wieder, auf Schnäppchenjagd zu gehen.

Und auch die Begegnung und das Miteinander kommen nicht zu kurz. Fachsimpeleien oder eine kleine Geschichte hinter den Gegenständen, sorgen für Gespräche und auch das Bistro lädt wieder ein, kleine Snacks und Getränke zu genießen.

Was daran nachhaltig ist? Dingen ein zweites (oder drittes Leben) zu geben, ist ein sehr einfacher Weg, nachhaltig zu handeln. Denn was man selber nicht mehr braucht, kann doch von je-

mand anderem geschätzt werden. Vielleicht ist auch Upgecyceltes auf eine ungeahnte Weise nutzbar.

Das Team vom Nachhaltigkeitsmarkt freut sich deshalb auf Teilnehmende. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro für einen Tisch bzw. 10 Euro für zwei Tische. Zusätzlich wünscht sich das Team einen leckeren Beitrag zum Angebot im Bistro, das während des Nach-



haltigkeitsmarktes zum Ausruhen, Austausch und Genießen einlädt. Alternativ können Teilnehmende auch ein erhöhtes Standgeld von zusätzlich 5 Euro beisteuern.

Wer Interesse an einer Teilnahme am 2. Nachhaltigkeitsmarkt hat, meldet sich bitte verbindlich über die Homepage der evangeli-

schen Gemeinde Lechenich oder unter 02235 680359 an. Anmeldeschluss ist der 30. Oktober. Sind alle Tische vergeben, können Sie sich auf die Warteliste setzen lassen.

**Das Team vom Nachhaltigkeitsmarkt
Katja Eggert, Heike Konrad, Natascha
Küffner und Sabine Paprotny**



GEMEINDE

Schweigegang 2025

Auch in diesem Jahr lädt der Ökumene Arbeitskreis der Evangelischen Kirchengemeinde Lechenich und der Pfarrgemeinde St. Kilian am **9. November** um **18 Uhr** zum Schweigegang ein.

Der Schweigegang erinnert an die Gräueltaten der Novemberpogrome, bei denen jüdische Geschäfte, Synagogen und Friedhöfe zerstört und jüdische Nachbarinnen und Nachbarn gedemütigt, inhaftiert und getötet wurden.

Die Erinnerung an das, was damals geschehen ist, an die Ermordung von 6 Millionen Jüdinnen und Juden und von weiteren Gruppen, wie z. B. queeren Menschen oder Menschen mit Behinderungen, soll weitergetragen werden und nicht in Vergessenheit geraten.

Auch im vergangenen Jahr wurden weitere Stolpersteine in Erinnerung an die jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger in Erftstadt verlegt, so auch in Friesheim (s. Foto).

In diesem Jahr soll der Schweigegang in etwas veränderter Form stattfinden.

So ist, wie gewohnt Treffpunkt um 18 Uhr am alten jüdischen Friedhof an der Weltersmühle.



Von da aus führt der Weg dann über die Schleifmühle, die Frenzenstrasse und die Schlosstraße in Richtung Markt, wo in diesem Jahr der Abschluss stattfinden wird.

Im nächsten Jahr wird der Weg dann von der ehemaligen Synagoge zum neuen jüdischen Friedhof führen.

Wieder wird es eine Beteiligung der Stadt Erftstadt, sowie u. a. des Gymnasiums geben, in Form von Beiträgen, die uns erinnern und für das heutige Miteinander mahnen.



Info von Bärbels Clique

Damit haben wir nicht gerechnet, dass unser Kartenvorverkauf zum Theaterstück „Lohnt sich das denn noch ???“ innerhalb von zwei Stunden vorbei war, weil alle Karten verkauft waren. Leider waren viele, die sich auf uns gefreut hatten, enttäuscht und zum Teil auch sauer.

Deshalb haben wir entschieden, unser Stück nochmals aufzuführen.

Hierzu gibt es zwei Termine im Dezember 2025: **Freitag, 12.12.**, und **Samstag, 13.12.**, jeweils um 18 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Lechenich, An der Vogelrute 8.

Der Kartenverkauf findet am Samstag, dem **22. November** ab 10 Uhr im Foyer des Katholischen Pfarrzentrums St. Kilian statt.



Der Erlös wird wieder zu gleichen Teilen an die beiden beteiligten Kirchengemeinden gespendet.

Bärbels Clique

Weihnachtsgeschenkewerkstatt

Die schönste Zeit des Jahres steht vor der Tür, und was gibt es Schöneres, als liebevoll gestaltete Geschenke für Familie und Freunde zu basteln?

Am **22. November** von 10 bis 14 Uhr laden wir alle Kinder ab 10 Jahren sowie Erwachsene herzlich ein, gemeinsam in unserer Weih-

nachtsgeschenkewerkstatt kreativ zu werden.

Bei dieser besonderen Veranstaltung erwarten Euch verschiedene Bastelstationen, an denen Ihr mit Freude und Fantasie individuelle Geschenke für Weihnachten gestalten könnt.

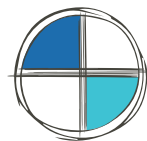
Der Kostenbeitrag beträgt 10 Euro. Darin sind alle Materialien enthalten. Bringt gerne Eure Freund*innen und Familienmitglieder mit – auch Erwachsene sind herzlich willkommen!

Anmeldung bitte unter
www.kirche-lechenich.de/werkstatt



Diakonie Adventsammlung

vom 15. November bis 6. Dezember 2025



GEMEINDE

Als Kirchengemeinde setzen wir uns zusammen mit der Diakonie Köln und Region für Chancengleichheit und gesellschaftliche Teilhabe ein. Wir helfen dort, wo Unterstützung dringend gebraucht wird, hier bei uns vor Ort, regional in Köln und den beiden Landkreisen und auch auf überregionaler Ebene. Machen auch Sie mit!

25 % der Spenden gehen an die Diakonie Köln und Region, die diese Summe in diesem Jahr zu gleichen Teilen auf die drei folgenden Projekte aufteilt:

1. »Hilfen für Menschen im Kirchenasyl«: Das Zentrum Zuflucht in Köln-Bilderstöcken gibt bis zu 10 Menschen einen sicheren Ort und gute Begleitung.
2. »Ambulante Hilfen zur Erziehung«: Professionelle Begleitung von Familien und finanzielle Notfallhilfen u. a. für Schulmaterial, Sport oder Musikangebote.
3. »Sorgenfrei altern – Unterstützung von verschuldeten SeniorInnen«: Kostenfreie Beratung, Begleitung für Betroffene und Verhandlung mit Gläubigern für ein Ende der Sorgen.

(Mehr Infos zu den Projekten unter: www.diakonie-koeln.de/spenden)

40 % geht an den Dachverband Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe für überregionale Projekte und die Beratung von diakonischer Arbeit in Gemeinden und Kirchenkreisen.

35 % werden für die diakonische Arbeit unserer Kirchengemeinde in Lechenich eingesetzt.

In diesem Jahr haben wir uns entschlossen, unseren Anteil an der Spendenaktion dem ökumenischen Projekt Talita Kumi zu spenden.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung.

Spendenkonto

Bitte mit dem Betreff
„Adventsammlung 2025“ an
Ev. KG Lechenich,
IBAN: DE69 3506 0190 1015 0991 07
BIC: GENODED1DKD





Mittagessen

Lechenich:

- Jeweils sonntags um 12 Uhr:
26. Oktober, 30. November
Anmeldung bis zum Donnerstag vor
dem Sonntag bei Sabine Neubert,
Telefon 67212

Friesheim:

- Jeweils mittwochs um 12.30 Uhr im
Schützenhaus:
1. Oktober, 15. Oktober, 29. Oktober,
12. November, 26. November
Anmeldung bei Klaus und Agi Hinz,
Telefon 9218717 oder 0151 21820036

Frühstückscafé

Lechenich

- Jeweils montags um 9.30 Uhr:
10. November, 8. Dezember
keine Anmeldung erforderlich

Ökumenisches Themenfrühstück

Gemeinsam frühstücken und anschließend ein interessantes Thema kennenlernen und miteinander ins Gespräch kommen – das ist das Konzept des ökumenischen Themenfrühstücks. Wir laden herzlich zu den nächsten Terminen im katholischen Pfarrzentrum St. Kilian ein.

Wir beginnen immer um 9.00 Uhr.

- 2. Oktober** (fällt aus)
- 6. November** Schweigegang mit Texten zur Erinnerung, *Team*
- 4. Dezember** Weihnachtliche Geschichten und Lieder, *Team*

Heike Konrad





Wie geht es Dir?

Seelsorge

Wo immer Sie sich in den Gesichtern wiederfinden: Wir sind für Sie da!

- Pfarrerin Friederike Schädlich unter 02235 71195 oder per Mail unter friederike.schaedlich@ekir.de
- Diakonin Ulrike Gottlieb unter 0155 68209665 oder per Mail unter ulrike.gottlieb@ekir.de



GEMEINDE



Gemeindebüro, An der Vogelrute 8, 50374 Erftstadt, Vorwahl (02235)

Stefanie Sommerhäuser 680359
E-Mail: lechenich@ekir.de
Homepage: www.kirche-lechenich.de
Öffnungszeiten: montags 16.00 – 18.00 Uhr
donnerstags 10.00 – 12.00 Uhr
freitags 10.00 – 12.00 Uhr
Bankverbindung: KD-Bank eG – BIC: GENODED1DKD – IBAN: DE69 3506 0190 1015 0991 07

Pfarrerin

Friederike Schädlich, Von-Bodelschwingh-Weg 55 71195
E-Mail: friederike.schaedlich@ekir.de

Diakonin

Ulrike Gottlieb 0155/68209665
E-Mail: ulrike.gottlieb@ekir.de

Kantor

Marc Gornetzki – E-Mail: marc.gornetzki@ekir.de 699328

Jugendarbeit

Hilke von Pein – E-Mail: hilke.von_pein@ekir.de 01577/5191687

Ev. Krankenpflegeverein

Katrin Krabbe – E-Mail: pflege@fkpv.de 76863

Unterstützung für von der Flut Betroffene

Daniel Pfeiffer (bis Februar 2026) 0176/15834189